Ai no Jutsu ||| Kapitel 4 endlich da <.<

-‡- Nichts ist wie es scheint -‡-

Von Lucrecia

Kapitel 1: Romeo und Julia

Warnings: Shounen-ai, silliness, sap, OOC (?)

Pairing: Lee x Hi-mi-tsu ^_~

In diesem Kapitel leichtes einseitiges LeeSaku

Disclaimer: Immer noch nich' meins T_T

_?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _?- _-

.•x•.

This serene feeling...

Tell me, what's the word people use for it?

One soundless mid-day,
the wind was so cheerful.
Flower petals sway in the breeze
as if they were sleepy.

Such a warm feeling...
Tell me, what's the name that people give to it?

(Akino Arai - "Suna no Tsuki")

ÿ•x•ÿ

-‡- Kapitel 1 -‡-

Lee stand nur da.

Und starrte.

Und starrte.

Und...

"... A-Ai no Jutsu...?" brachte er letztendlich nach einer ganzen Weile doch noch - wenn

auch stammelnd - heraus. Der Ausdruck ihres Teamkameraden brachte Tenten zum Kichern. Schließlich nickte sie. "Ja, Ai no Jutsu, Lee. Eine Art Liebeszauber, wenn du es so sehen willst."

"Ein Liebeszauber?" der Genin schien nicht sonderlich angetan von dieser Idee. "Ich möchte Sakura-san's Herz durch eigene Kraft gewinnen und nicht durch... durch unfaire Mittel!" wand er ein und ballte eine Faust.

Tenten schenkte ihm einen Blick, der deutlich machte, dass sie an seinem Verstand zu zweifeln schien.

"Lee-kun..." setzte sie erneut an, "Überleg doch! Wie lange bist du jetzt schon hinter Sakura-chan her?"

"Anou..." ihr Gegenüber ließ langsam die Faust sinken, schien nachzudenken, "... drei... Jahre?" Lee's Stimme brach, als er diesen Satz beendete. Natürlich eine lange Zeit. Und Sakura war noch immer Sasuke verfallen und es gab keinen Weg, der in ihr Herz führte. Andererseits bringt es nichts, Gefühle erzwingen zu wollen. Er war sich darüber bewusst, dass Gefühle, wie Liebe, von alleine kommen und mit der Zeit wachsen. Etwas Kostbares, das nicht durch einen fiesen Trick - oder ein Jutsu - beeinflusst werden sollte.

Langsam erhob Lee seinen Blick, sah Tenten in die haselnussbraunen Augen. "Tenten..." gab er schließlich zur Antwort, "...das kann ich nicht... mit meinem Gewissen vereinbaren. Es ist... nicht richtig. Außerdem kann ich keine Ninja-Techniken anwenden, das weißt du doch..."

"Ja, das weiß ich, Lee-kun, deswegen möchte /ich/ es auch für dich tun."

Lee blickte auf. "Für mich...? Du würdest...?"

Ein bezauberndes Lächeln huschte über das Gesicht seiner Teamkameradin als sie ihm wohlwollend zunickte und die Hände hinter dem Rücken verschränkte.

"Also, stimmst du zu?" wollte sie wissen.

"Nein."

"Ich wusste, du w-... n-nein? A-aber Lee-kun!"

Hatte er eben tatsächlich /abgelehnt/?

"Tenten, versteh doch, es geht einfach nicht."

//Auch wenn ich Sakura-san noch so sehr liebe... es wäre nicht richtig.//

"Entschuldige, Tenten, aber ich muss noch ein paar Runden um Konoha laufen!" meinte Lee dann doch lächelnd. "Wir sehen uns morgen beim Theaterstück!"

"L-Lee-kun!" protestierte das Mädchen noch, doch Lee war bereits losgelaufen und zu weit entfernt um sie noch zu hören.

"Lee-kun..." seufzte Tenten. "Ich werde dir trotzdem helfen..."

_?-?

Schließlich war der Tag des Theaters gekommen und alles versammelte sich im Zentrum Konohas.

Team 7 hatte sich bereits einige gute Plätze gesichert, nun ja, zumindest $\frac{3}{4}$ des Teams.

"Zu spät!!!" begrüßten die drei den Jounin, der nach einer ganzen Weile doch noch eintraf und neben den dreien Platz nahm.

"Tut mir Leid," meinte Kakashi. "Da war diese alte Frau und..."

Natürlich wieder eine seiner unzähligen Entschuldigungen.

Auch Tenten, Neji, Lee und ihr Sensei hatten sich schon vor einiger Zeit auf den Reihen eingefunden. Neji war eher widerwillig mitgekommen. Oder treffender gesagt, er wurde mitgeschleppt. Doch war er nicht der einzige, der ein ziemlich genervtes Gesicht zog.

Quasi in jedem Team war ein Mietglied zu finden, welches ebenso »begeistert« dreinblickte. Sei es Sasuke, Shino, Neji oder Gaara. Ja, sogar Suna-Gakure's Team war anwesend. Anscheinend musste das Stück wirklich gut sein.

Doch nicht nur diese vier trugen düstere Blicke. Eine junge Genin im pinken Dress blickte ebenso düster in Richtung Tribüne. Jedoch blieb ihr Blick nicht dort haften, sondern auf einem jungen Mädchen, das mit ihrem Team hinter dem Suna-Gakure's saß. Sie beobachtete, wie Sakura, wie gewohnt, auf den desinteressierten Uchiha einredete und Stück für Stück näher an diesen heranrückte. Selbstverständlich sehr zum Ärgernis von Naruto. Auch bemerkte Tenten, wie Lee einen leidigen und sehnsüchtigen Blick zu den beiden Genin warf.

Tenten wusste über Lee's Gefühle für Sakura Bescheid und auch, wie sehr es ihm wehtat, dass diese nur an Sasuke denken konnte. Andererseits würde er alles dafür tun, um diese glücklich zu machen, auch wenn das bedeuten würde, auf sie zu verzichten.

//Das ist nicht fair...// schoss es Tenten durch den Kopf. Sie hatte Lee gern. Nicht nur als Teamkameraden sondern auch als Freund. Sicher, er war manchmal etwas merkwürdig und eigenwillig. Aber gerade das machte ihn auch liebenswert.

Lee war eben Lee. Und das war gut so.

Plötzlich ging ein Raunen durch die Reihen als Simson und Gregorio, zwei Bedienstete Capulets, mit Schwertern und Schilden bewaffnet, auf die Bühne traten.

"Auf mein Wort, Gregorio," verkündete Simson, "wir wollen nichts in die Tasche stecken."

"Freilich nicht, sonst wären wir Taschenspieler."

Nun war es soweit.

__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__?-__-

Das Stück lief nun schon eine ganze Weile und auf den Rängen herrschte eine respektvolle Stille, während sich das Geschehen des Bühnenstücks inzwischen auf den Saal in Capulets Hause verlagert hatte, wo die Musikanten warteten und die Diener herantraten.

Tenten hingegen sah wieder zu Sakura, die inzwischen Schulter an Schulter mit Sasuke saß.

//Jetzt oder nie...// dachte die junge Genin und begann sich zu konzentrieren. //Also wie war das noch mal...?//

Romeo hatte sich inzwischen zu seiner Julia begeben: "Entweihet meine Hand verwegen dich, o Heilgenbild, so will ichs lieblich büßen. Zwei Pilger neigen meine Lippen sich, den herben Druck im Kusse zu versüßen."

//Wie kitschig...//

"Nein, Pilger, lege nichts der Hand zuschulden. Für ihren sittsam-andachtvollen Gruß. Der Heiligen Rechte darf Berührung dulden, und Hand in Hand ist frommer Waller Kuss."

//Konzentrieren...//

Tenten begann, einige Fingerzeichen zu formen, hatte die Augen geschlossen.

"Haben nicht Heilige Lippen wie die Waller?"

//Argh, müssen die so ein schnulziges Zeug quasseln? Ganz ruhig Tenten... du tust das für Lee.//

"Ja, doch Gebet ist die Bestimmung aller!"

Inzwischen hatte Tenten die Augen geschlossen und konzentrierte ihre Gedanken auf das Jutsu. Sie durfte keinen Fehler machen. Eine schnelle Folge von Fingerzeichen folgte.

"Ai..."

"O so vergönne, teure Heilige nun, dass auch die Lippen wie die Hände tun. Voll Inbrunst beten sie zu dir: erhöre, dass Glaube nicht sich in Verzweiflung kehre!"

"Gai-sensei? Ich verstehe kein Wort von dem, was Romeo sagt." Meinte Lee leise zu seinem Sensei, der das Schauspiel fasziniert verfolgte. Doch kurz darauf viel sein Blick

auf Tenten, die anscheinend gar nicht auf das Stück zu achten schien. Stattdessen formte sie einige Fingerzeichen.

//...Tenten?//

Lee's Aufmerksamkeit blieb auf seiner Kameradin haften, auch als Gai versuchte, ihm - obwohl er nicht zuhörte - die Bedeutung der Worte Romeo's zu erklären.

"... no..." murmelte Tenten.

//Sie wird doch nicht...?// Geschockt starrte Lee in die Richtung, in die sich seine Teamkameradin gewandt hatte und musste zu seinem Entsetzen feststellen, dass seine Ahnung sich zu bestätigen schien. Sie zielte auf Sakura, daran bestand keinerlei Zweifel!

"Anou... Tenten-san?" versuchte Lee, auf sich aufmerksam zu machen, doch die Angesprochene zeigte keinerlei Reaktion. "Tenten!"

"Du weißt, ein Heiliger pflegt sich nicht zu regen, auch wenn er eine Bitte zugesteht." gab Julia auf der Bühne zum Besten, doch eine Reaktion Tenten's auf Lee's Worte blieb aus.

//Ich hab ihr doch gesagt, sie soll nicht...!//

"... Ju-"

"Warte, Tenten!" rief Lee halblaut und hechtete quasi über Gai's Schoß hinweg, um seine Kameradin aufzuhalten.

"So reg dich, Holde, nicht..."

Lee landete zwischen Tenten und Neji, der neben ihr saß.

"TSUUUUUUU!!!"

Erschrocken sprang Tenten auf und riss somit auch ihren grüngerückelten Kameraden zu Boden, der mit selbigem unter lautem Scheppern Kontakt machte.

"...wie Heilige pflegen..."

Doch zum Teil hatte Lee mit seiner Harakiri-Aktion den erwünschten Erfolg erzielt. Das Jutsu verfehlte seine geliebte Sakura-san.

"...derweil mein Mund dir nimmt..."

Doch knapp einen Meter vor ihr wandte sich ein junger Mann mit roten Haaren und dunklen Augenringen zu seinem Team um. Gaara's Blick blieb auf Tenten und Lee haften, der sich soeben wieder erhoben hatte.

//Ohoh... Tenten wird doch nicht etwa...?//

Doch das Herz des grüngerleideten Genin setzte einen Schlag aus, als der Suna-Nin ihm einen eiskalten Blick schickte.

//Wenn Blicke töten könnten...// dachte Lee und war mehr als erleichtert, dass das Jutsu anscheinend völlig fehlgeschlagen war. Es wäre aber auch zu albern gewesen, wenn gerade Gaara...

"...was er erfleht."

"Was glotzt ihr so?" meinte Gaara kalt und eine Last schien von Lee's Schultern zu fallen. Verlegen lächelnd erhob er sich vom Boden und nahm neben Tenten Platz.

"Anou, gar nichts, Gaara-san! Alles bestens!" versuchte er den Suna-Nin zu beruhigen, während die Blicke vieler Ninja auf ihm ruhten.

Gaara sagte nichts darauf, tauschte lediglich mit seinen Geschwistern einige Blicke aus und wandte seine Aufmerksamkeit wieder der Tribüne zu.

"Es scheint..." flüsterte Tenten Lee zu, der zwischenzeitlich neben ihr saß und dem sie mit dem Ellenbogen in die Seite knuffte, "...als hätte mein Jutsu gar nicht gewirkt. Ob ich einen Fehler gemacht habe?"

Der Angesprochene rümpfte daraufhin nur die Nase und schalt Tenten: "Warum wolltest du das überhaupt, Tenten-san? Ich hab' dir doch gesagt, dass ich das nicht für richtig halte..."

"Ja, ich weiß, aber ich wollte dir einen Gefallen tun und..." ein leises Seufzen. "Naja es hat sich nun wohl ohnehin erledigt, meinst du nicht auch? Ich hab zumindest gelernt, dass man nicht jedes Jutsu auf Anhieb beherrschen kann!"

Der Taijutsu-Experte nickte lächelnd und wusste, dass das Mädchen es ja nur gut gemeint hatte. "Arigatou... Tenten-san." Murmelte er und erhielt ein Lächeln seitens seiner Kameradin ehe beide weiter das Theaterstück verfolgten.

Die Blicke, die ein bestimmter rothaariger Genin zu den beiden warf, blieben gänzlich unbemerkt.

-|- Kapitel 1 || Ende -|-